

Protokoll Mitgliederversammlung 2021 des Anno 1904 e.V.

vom 11.12.2021

Ort: Schulungsraum der Blau-weißen Fahrschule, Kurt-Schumacher-Str. 118, Gelsenkirchen

Anwesenheit gem. separater Anwesenheitsliste

Protokoll: Martina Lilla-Oblong (Schriftführerin)

Leicht verspäteter Beginn um 11:24 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

Der noch amtierende Vorsitzende Manni Beck eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich im Namen des Anno 1904 e.V. bei Steffen Schulte, dem Besitzer der blau-weißen Fahrschule, dass wir Corona-konform in seinem großen Schulungsraum tagen dürfen. Ein weiterer Dank ergeht an Leon, Veras Sohn, der für die Zeit der Versammlung die Theke in unserem Vereinsheim betreut. Das bereitstehende Frühstück ist eine Gabe von Klaus-Dieter anlässlich seiner erhaltenen Auszeichnungen – auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Es gibt keine Einwände gegen Manni Beck als Versammlungsleitung. Er schlägt Bettina Wetterwald als Sitzungsleitung für den TOP 6 Wahlen vor. Auch hier gibt es keine Einwände oder andere Vorschläge. Zur Protokollführerin wird die Schriftführerin Martina Lilla-Oblong - ebenfalls ohne Gegenstimmen – bestimmt. Alle werden von der Versammlung bestätigt.

Der Sitzungsleiter stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und die Versammlung gemäß Satzung beschlussfähig ist. Anschließend wird die Tagesordnung so wie vorgeschlagen beschlossen.

2. Bericht des Vorstandes mit Aussprache

Manni Beck eröffnet seinen Bericht mit einem Gedenken an unser im letzten Jahr verstorbenes Ehrenmitglied Gretel Kasprzyk und den erst kürzlich verstorbenen Haiko Erbert, der zwar kein Mitglied, aber ein Förderer unseres Vereins gewesen ist. Die Versammlung würdigt beide mit einer Schweigeminute. Außerdem würdigt er unseren Kassierer und Inklusionsbeauftragten Klaus-Dieter Seiffert, der für sein Engagement sowohl vom FC Gelsenkirchen Schalke 04 mit dem Ernst Alexander Preis als auch von der Stadt Gelsenkirchen mit dem von der Sparkasse gestifteten Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurde. Klaus-Dieter hat unserem Verein viel Ehre gemacht, unter anderem mit dem Aufbau einer Beratungsstelle in Schalke-Nord, zunächst in unserem alten Vereinsheim, dann im ehemaligen Tabakladen von Ernst Kuzorra. Seine Beratung richtete sich zunächst hauptsächlich an ertaubte Menschen und solche mit Hörschädigung, da diese in der Corona-Pandemie vor besondere Probleme gestellt waren. Auch der Inklusionsstammtisch hat in unserem Vereinsheim ein Zuhause gefunden. Darüber hinaus hat sich unser Verein regelmäßig in die Formate zur Erstellung eines Stadterneuerungsprogramms für Schalke-Nord eingebracht. Über den Auszug aus dem alten Vereinsheim in der Kurt-Schumacher-Str. 112 wegen massiver Mieterhöhung ist hinreichend berichtet worden. Nach vorübergehender Quartiersnahme bei GE-Bräu am Heinrich-König-Platz fand sich das kleine Ladenlokal auf der Schalker Meile (Kurt-Schumacher-Str. 118 neben der blau-weißen Fahrschule), das möglicherweise noch nicht die abschließende Lösung für uns darstellt, jedoch für die aktuellen Pandemie-Bedingungen zunächst als ausreichend erachtet wird. Die Zeiten der Lockdowns und der Fußballspiele ohne Publikum haben uns allen zu schaffen gemacht, besonders auch unserem Vereinsleben und den Vereinsfinanzen. Auch das von uns 2019 initiierte Stadtteilstadtteilfest Meilenstein konnte wegen der Pandemie in 2020 und in 2021 nicht stattfinden. Manni Beck dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Spenden, vor allem auch dem Lions Club, den Ultras,

der Sparkasse und der Stadt Gelsenkirchen. Dank dieser Spenden konnte unser Verein bisher die Krise überstehen. Ein schriftlicher Bericht wird auf der Internetseite eingestellt.

3. Finanzbericht mit Aussprache

Klaus-Dieter Seiffert beginnt seinen Bericht mit den Mitgliederzahlen: In 2020 hatten wir 67 Mitglieder – davon jedoch lediglich 28 zahlende. In 2021 verzeichnen wir 37 zahlende Mitglieder, die insgesamt rund 2.160 Euro/Jahr einzahlen. Das Jahr 2020 wurde, begonnen bei 3.748 Euro, dank der Spenden mit 7.973 Euro abgeschlossen, dies allerdings bei monatlichen Fixkosten von etwas über 1.000 Euro. So hätte das alte Vereinsheim, insbesondere nicht mit noch gesteigerter Miete und unter Corona-Bedingungen, nicht lange gehalten werden können. Unser Kassierer ist erfreut darüber, dass nunmehr die Fixkosten inkl. Versicherungen bei rund 350,- Euro monatlich liegen. Diese Kosten werden zwar nicht über die Mitgliedsbeiträge allein erwirtschaftet, kommen aber mit Spenden an Spieltagen, die nunmehr – wenn auch eingeschränkt – wieder möglich sind, zusammen. Es entstehen allerdings auch Kosten für Einkäufe etc. Die Rücklagen werden zum Teil investiert, wenn der endgültige Standort des Vereinsheims klar ist.

Auf einem gesonderten Konto bei der Volksbank sind die von der Stadt für das Meilenstein-Fest zur Verfügung gestellten Gelder in Höhe von 2.400 Euro, da diese zweckgebunden sind. Die Kontogebühren dafür werden jeweils vom Anno-Konto bei der Sparkasse ausgeglichen, damit der Betrag erhalten bleibt.

Klaus-Dieter kündigt an, dass er 400 Euro aus dem Ernst Alexander Preis und nun 250 Euro aus dem Ehrenamtspreis unserem Verein spendet. Vielen Dank auch dafür an Klaus-Dieter, der sich seinerseits bei unserem Verein dafür bedankt, dass er ihn bei seinem Engagement unterstützt und ihm vieles auch erst ermöglicht hat.

In der sich anschließenden Diskussion mit viel Lob für die Aktiven kommt auch die Möglichkeit eines Sky-Abos zur Sprache, um im Vereinsheim die Übertragung der Spiele anbieten zu können. Der Vorstand berichtet, dass dies beabsichtigt war, aber an den Bedingungen von Sky leider gescheitert ist.

4. Bericht der Kassenprüfer*in

Jörg Liedke und Anja Müller berichten von ihrer Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020, die am 28.11.2021 stattgefunden hat. Diese hat keine Beanstandungen ergeben, alle Belege und Kontoauszüge lagen vollständig vor. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor und loben die gute Arbeit des Vorstands.

5. Entlastung des Vorstands

Karl-Werner Schulte beantragt, dem Vorschlag der Kassenprüfer zu folgen und den Vorstand zu entlasten. Bei 3 Enthaltungen wird der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet.

6. Wahlen

Bettina Wetterwald übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Versammlungsleitung und fragt vor jedem Wahlgang, ob es weitere Kandidaturen oder Vorschläge und ob es Einwände gegen eine offene Abstimmung gibt. Dies ist jeweils nicht der Fall.

a) Vorsitzende*r

Zeki Berber (Gründungsmitglied des Anno 1904 e.V., später zeitweilig Schriftführer, zuletzt stellvertretender Vorsitzender) bewirbt sich um das Amt des Vorsitzenden. Die Versammlung wählt ihn einstimmig. Zeki Berber nimmt die Wahl dankend an und bedankt sich auch bei dem bisherigen Vorsitzenden.

b) Stellvertreter*innen

Es sind zwei Stellvertreter*innen zu wählen. Dafür bewerben sich Manfred Beck und Veronika Michaelis. Beide werden von der Versammlung jeweils einstimmig gewählt. Beide nehmen ihre Wahl an.

c) Kassierer*in

Klaus-Dieter Seiffert bewirbt sich erneut für dieses Amt. Auch er wird einstimmig gewählt und nimmt diese Wahl gern an.

d) Schriftführer*in

Martina Lilla-Oblong bewirbt sich erneut als Schriftführerin. Die Versammlung wählt sie einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.

e) Kassenprüfer*innen

Die bewährten Kassenprüfer*innen Anja Müller und Jörg Liedke bewerben sich, werden bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt und nehmen jeweils die Wahl auch an.

Manni Beck überreicht statt Blumen Magnetbilder von der Glückauf Kampfbahn als Dank und berichtet, dass er unserem ehrenamtlichen Ersteller und Pfleger unserer Internetseite, Lars Aßauer, auch ein solches Dankeschön nach Leipzig geschickt habe. Die Versammlung dankt ihm ebenfalls für seine gute und immer zuverlässige Arbeit.

7. Ausblick

Der neue Vorstand verleiht der Hoffnung Ausdruck, dass im Frühjahr 2022 alles wieder besser werde und wir wieder gemeinsam Siege im Vereinsheim feiern und auch im kommenden Jahr endlich das Meilenstein-Fest veranstalten können. Manni Beck erklärt, dass der Anno e.V. sich weiterhin darum kümmern möchte, dass die Kirche St. Anna (Kapellenstraße) zu einem Veranstaltungszentrum im Quartier umgestaltet wird. Außerdem erläutert er die Pläne für einen Quartiersgarten auf dem Grundstück Kurt-Schumacher-Str. 110. Dort wurde eine Problemimmobilie abgerissen und der Verein ist in positiven Verhandlungen mit dem Eigentümer ggw und der Stadt, dort zum einen einen Quartierstreffpunkt, zum anderen einen Gemeinschaftsgarten für Schalke-Nord aufzubauen. Die Idee ist, im vorderen, zur Kurt-Schumacher-Straße gelegenen Bereich eine Fläche mit Sitzgelegenheiten zu schaffen, auf der an Spieltagen Fan-Treffen mit Bierwagen und Würstchen möglich sind, sich an den übrigen Tagen aber auch die Nachbarschaft zusammenfinden kann oder andere Angebote gemacht werden können. Im hinteren Bereich soll es Walnuss- und Obstbäume sowie Hochbeete geben. In Kürze wird der Vorstand Treffen zur Absprache über die gemeinsame Gestaltung des Grundstücks mit Nachbarschaft und weiteren Initiativen, Grundschule und KiTas organisieren. Die Stadt prüft derweil, auf welchen Wegen sie für Infrastruktur (Wasser, Strom, Toiletten usw.) sorgen kann.

8. Sonstiges

Dem Beirat – vom Vorstand berufen und bestehend aus Anja Müller, Jörg Liedke und Bettina Wetterwald - wird für seine Unterstützung, Mitarbeit und Inspiration gedankt. Der Beirat soll seine Tätigkeit fortsetzen. Zugleich wird eine herzliche Einladung an alle ausgesprochen, sich ebenfalls in die Vorstandsarbeit einzubringen. Ideen und Unterstützung sind immer willkommen.

Manni Beck kündigt an, dass im kommenden Jahr wieder zu einer Mitgliederversammlung eingeladen wird. Für diese Versammlung wird vorgeschlagen, die Möglichkeit der hybriden oder virtuellen Sitzung in die Satzung aufzunehmen. Ebenso überlegt der Vorstand, die Briefwahlmöglichkeit zu eröffnen. Karl-Werner Schulte berichtet in diesem Zusammenhang, dass er zur Mitgliederversammlung des FC Gelsenkirchen Schalke 04 e.V. einen entsprechenden Antrag gestellt hat und um Unterstützung bittet.

Die Versammlung wird um 12:13 Uhr beendet und klingt beim Frühstücksbüffet mit Apfelkuchen (Danke, Vera!) aus.

Martina Lilla-Oblong, Schriftführerin

Manfred Beck, Versammlungsleiter